

# STOCKACHER

# WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

<b>Strebsam:</b> <b>Abi-Feier in Stockach</b> <b>S. 3</b>	<b>Arbeitsam:</b> <b>Kulturangebot mit Pfeffer</b> <b>S. 3</b>	<b>Wirksam:</b> <b>85 Jahre mit der BG</b> <b>S. 5</b>	<b>Unterhaltsam:</b> <b>Western-Gala mit Pfiff</b> <b>S. 6</b>	<b>Unbeugsam:</b> <b>Lachen mit Bewegung</b> <b>S. 6</b>	<b>Erholsam:</b> <b>Sitzenbleiben mit Spaß</b> <b>S. 26</b>
11. JUNI 2014	WOCHE 24	ST/AUFLAGE 12.497	GESAMTAUFLAGE 86.506	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



## Eine Chance

Das ist ein Lichtblick für die Oberstadt: Das Ehepaar Muffler möchte sein lange geplantes Vorhaben in die Tat umsetzen und ein Café mit Museum an der Kirchhalde in Stockach eröffnen. Ein passender Pächter dafür wurde nun nach längerer Suche gefunden. Wenn alles so klappt, wie es sich die Beteiligten vorstellen, dann würde damit ein kulinarisches und kulturelles Angebot in der Stadt geschaffen, das als Frequenz- und Kundenbringer für die Oberstadt dienen könnte. Mandy Teicher als künftige Pächterin sagt es ganz richtig: Die Kirchhalde, die oft als Teiler und Trennungslinie zwischen Ober- und Unterstadt empfunden wird, könnte durch das Café zum verbindenden Element zwischen beiden Stadtteilen werden. Menschen können hier auf dem Weg von der Ober- in die Unterstadt oder umgekehrt eine Pause einlegen und sich stärken, zudem könnte das Museum nach seiner Realisierung zusätzlich Publikumsverkehr nach Stockach bringen. Dadurch könnte die Oberstadt die dringend benötigten Kunden erhalten. Das wäre zu hoffen. Denn die Stockacher Oberstadt ist ein städtebaulich-historisches Schmuckstück, das auf keinen Fall verkümmern und sterben darf.

Simone Weiß  
s.weiss@wochenblatt.net

## Ein neuer Knotenpunkt in der Stadt

Bernhard Muffler möchte »Seilerhaus-Café« mit Museum an Kirchhalde eröffnen

**Stockach (sw).** Diese Seilschaft wird funktionieren. Davon ist das Ehepaar Angelika und Bernhard Muffler überzeugt: Denn sie glauben, in Mandy Teicher und Sebastian Seiler das ideale Pächter-Duo für ihr geplantes »Seilerhaus-Café und Bistro« gefunden zu haben. Und dieser Glaube gründet sich nicht nur auf dem passenden Nachnamen von Sebastian Seiler. Die neuen Betreiber haben ihr Handwerk auch gelernt: Sie ist Hotelfachfrau, er gelernter Koch. Sie arbeitet noch im »Schenkenberger Hof«, er noch in »Kern's Restaurant« im »Seeum« in Ludwigshafen. Sie ist versiert im Service, er erfährt in der Küche. Beide sind engagiert, sympathisch, motiviert und freuen sich, voraussichtlich im August das Café, das durch ein Seilermuseum kulturell ergänzt wird, an der Kirchhalde in Stockach eröffnen zu können. Bereits zum Straßenfest des »Schweizer Feiertags« am Samstag, 28. Juni, werden sie an einem Stand vor dem Haus über Angebote, Leistungen und Betrieb informieren, Flyer und Gutscheine verteilen



Sie ziehen am gleichen Seil: Das Ehepaar Bernhard und Angelika Muffler sowie die künftigen Betreiber des »Seilerhaus-Cafés« Mandy Teicher und Sebastian Seiler.

und kleine Appetithappen anbieten. Denn Bernhard Muffler ist keiner, der sich so einfach »abseilt«. 2008 hatte er seine Pro-

duktion, 2010 sein Ladengeschäft in das Gewerbegebiet »Blumhof« zwischen Stockach und Ludwigshafen verlegt, doch das Gebäude an der

Kirchhalde, schon immer ein Seilerhaus, wollte er nicht verwaisen lassen. Die Suche nach einem Betreiber gestaltete sich schwierig, doch nun ist er fündig geworden. Ganz im Sinne der Seilertradition erklärt Mandy Teicher, dass sie das Café als verbindendes Element zwischen Ober- und Unterstadt ansieht. Dafür werden bauliche Veränderungen vorgenommen: Im Außenbereich entsteht eine Gastro-Terrasse mit Sitzstufen und bunten, ansprechenden Ecktischen, die »maßgeschneidert ist für die Kirchhalde«, wie es Angelika Muffler formuliert. Der riesige Anker, eine Leihgabe der Stadt zum 25-jährigen Firmenjubiläum 2004, wird entfernt, teilt Bernhard Muffler mit. Und im Innenbereich entsteht ein Gasträum mit etwa 40 Plätzen ganz im Geiste des Seils - mit Seilsäulen, Seil-Dekoration, umseilten Stühlen, Seilen als Raumteiler, Seilen als Handlauf, Seilsäulen... Ein waghalsiger Seiltanz soll das Unternehmen nicht werden. Mandy Teicher und Sebastian Seiler wollen Frühstück, einen Mittagstisch, Süßes, Kaf-

fee und Kuchen, Mahlzeiten und Snacks bis in die Abendstunden hinein anbieten. Als weitere Reverenz an die Seilertradition werden entsprechende Produkte wie Hanfseile, Springseile, Kälberstricke oder Hanfkordeln verkauft. Und zeitnah zur Eröffnung des Cafés möchte Bernhard Muffler ein Museum starten. Ein »lebendiges« Museum, wie er betont, das nach Voranmeldung und im Rahmen von Führungen besucht werden kann. Zu sehen gibt es dann alte Seilermaschinen, Geräte aus dem Herstellungsprozess und Exponate zur Geschichte des traditionsreichen Handwerks, und im Rahmen von Mitmachaktionen sollen die Besucher hautnah ins Geschehen miteinbezogen werden. Die Führungen enden im »Seilerhaus-Café«, und es wird zwei Homepages zu den beiden Highlights, Café und Museum, geben. Alles »rund ums Seil« soll es dann in der Kirchhalde geben, erklärt Mandy Teicher. Denn auch sie ist vom Funktionieren der neuen Seilschaft restlos überzeugt.

## Churfürsten und Panorama

**Stockach (swb).** Die Dienstagswanderer des Schwarzwaldvereins Stockach sind wieder auf Achse: Sie treffen sich am Dienstag, 17. Juni, um 14 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Amtsgericht. In Fahrgemeinschaften geht es dann zum Sportplatz nach Sipplingen, wo die Wanderung zu den Churfürsten startet. Gäste sind willkommen, die Wanderung dauert etwa zwei Stunden.

## Ein Schloss voller Kunst

Lokalmatadoren zeigen ihr Können

**Hohenfels (swb).** Schloss Hohenfels wird zur Kunstgalerie: Das Gebäude in der Schlossstraße bei Hohenfels wird von Freitag, 13., bis Montag, 16. Juni, in eine Kunstoase verwandelt. Roswitha Lehmler, Helene Wessner, Ursula Rehmann, Jochen Meisel, Günther Mokinski, Karlheinz Lehmann und Siegfried Ludwig, alles Künstler aus Hohenfels, prä-

sentieren ihre Werke - Bilder, Gemälde und Skulpturen. Zu sehen sind die Kunstwerke samstags bis montags jeweils von 11 bis 18 Uhr. Vernissage zu der Ausstellung »Kunst im Schloss Hohenfels« ist am Freitag, 13. Juni, um 19 Uhr mit einer Laudatio von Thomas Warndorf, dem ehemaligen Stockacher Kulturamtsleiter. Tanja Driesner und Walter

Benkler, beides Lokalmatadoren aus Hohenfels, gestalten den musikalischen Rahmen zu der Veranstaltung. Ergänzend zu der Ausstellung werden Arbeiten der Schülerinnen und Schüler der Internatsschule Schloss Hohenfels präsentiert. Hohenfels zeigt im Rahmen dieser Ausstellung die breite Palette künstlerischen Schaffens in der Gemeinde.

## Eine besondere Quelle

**Stockach (swb).** Sie wird von fast 1.000 Quellen gespeist und ist somit die Quelle vieler Vergnügen: Die Stockacher Aach ist das Ziel einer Wanderung des UmweltZentrums am Mittwoch, 25. Juni. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Starttafel am Parkplatz des Stockacher Freibads. Infos und Anmeldung beim UmweltZentrum unter 07771/49 99 oder info@uz-stockach.de.

- Anzeige -

- Anzeige -

## TIPPSPIEL ZUR FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFT

Ab Donnerstag, 12. Juni, ist es wieder so weit: 32 Nationen kämpfen und spielen in Brasilien um den heißbegehrten Titel bei der Fußball-Weltmeisterschaft. Um selbst zum WM-Akteur zu werden, gibt es im WOCHENBLATT ein WM-Tippspiel für Leser, die mit Freunden, Arbeits- und Schulkollegen bei den Spielen mitfeiern können, ob das getippte Ergebnis auch dem von den Sportlern »geklickten« entspricht. Das WOCHENBLATT wünscht den Lesern viel Spaß bei der Fußball-WM 2014. Mehr dazu auf den Seiten 8 und 9.



## WIR KAUFEN IN DER REGION - SIE AUCH?

Regional einkaufen heißt, den Handel und die Einzelhändler in der Region zu unterstützen und die Wertschätzung in der Region zu halten. Warum WOCHENBLATT-Leser die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten der Region schätzen und nutzen, verraten sie seit Wochen mit klaren Bekenntnissen. Diese reichen von der persönlichen Beratung über den direkten Service bis zum großen Sortiment - regional einkaufen lohnt sich, davon sind die WOCHENBLATT-Leser überzeugt, wie sie in dieser Woche auf Seite 11 dieser Ausgabe sagen.

WERBUNG MUSS TREFFEN



konzept+  
werbeagentur

Hadwigstraße 2a  
78224 Singen  
077 31 8800-26

www.konzeptplus-singen.de

BESTPREISE ZUM ABSCHIED  
20 JAHRE ERFOLGSMODELL RENAULT TWINGO

Sichern Sie sich noch einen der letzten Twingo, z.B.  
Barpreis ab **7.990,- €**  
für den Twingo Expression 1.2 16V 75 LEV ECO2  
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,3; außerorts 3,8; kombiniert 4,7;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 108 g/km  
(Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

**AUTOHAUS BLENDER GMBH**  
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell  
Tel. 07732 - 982773

Abbildung zeigt Sonderausstattung